

FUSSBALL

Auslosung zum Kreispokal 2008

- 1. Runde, 30. Juli**
 Spiel 1: FC BW Holtrup - FT Dützen
 Spiel 2: FSC Eisbergen - RW Maaslingen
 Spiel 3: Eidinghausen-W. - Petershagen/O.
 Spiel 4: TSG Neuenknick - FC Bad Oeynh.
 Spiel 5: Vict. Dehme - SV Frille-Wietersh.
 Spiel 6: SuS DE Costedt - SC Hille
- 2. Runde, 10. August**
 Spiel 7: Sieger Spiel 1 - RW Rehme
 Spiel 8: Sieger Spiel 2 - Türk SV Minden
 Spiel 9: Sieger Spiel 3 - VfL Minden
 Spiel 10: Sieger Spiel 4 - Union Minden
 Spiel 11: Sieger Spiel 5 - SC BW Lerbeck
 Spiel 12: Sieger Spiel 6 - TuS Lohe
 Spiel 13: Haddenhauser SV - TuS Lahde/Q.
 Spiel 14: Volmerdingsen - SV Hausberge
 Spiel 15: Kleinenbremen - Kutzenhausen/T.
 Spiel 16: Holzhausen/P. - TuS Bad Oeynh.
 Spiel 17: Oberbecken-B. - Ass. Bad Oeynh.
 Spiel 18: Weser Leteln ? TuS Minderheide
 Spiel 19: Wulferdingsen - TuS Windheim
 Spiel 20: Böhlerst.-Häv. - TuS Wasserstraße
 Spiel 21: Gorspen-Vahls. - TuS Porta-West.
 Spiel 22: Päpinghausen-Cam. - TuS Döhren

Viel Gesprächsbedarf bei der Arbeitstagung

Thomas Schickentanz löst Gerd John als Pokalspielleiter ab / Hans-Dieter Prehn bekommt Kreis-Ehrenamtspreis

Von Jörg Wehling

Hille (jöv). Zur Arbeitstagung mit Auslosung des Krombacher DFB-Pokalwettbewerbs auf Kreisebene bat der Mindener Fußballkreis-Vorstand in die Hartumer Buschklause. Rückblick auf den ersten Saisonteil, Ausblick auf den zweiten, sowie Ehrungen und eine Einschätzung zur Schiedsrichter-Lage sorgten für viel Redebedarf bei den Vertretern der 38 Klubs.

Zudem wurde eine wesentliche personelle Veränderung bekannt gegeben. Neuer Pokalspielleiter bereits für den kommenden Wettbewerb ist Thomas Schickentanz, der das Amt von Gerd John übernimmt. Und bei seiner ersten Auslosung zog er mit Glücksfee Martina Karczewski für den FC Bad Oeynhausen gleich ein Hammerlos. Bereits in der zweiten Runde trifft die Bühman-Elf auf Klassenpartner

Niemeyer fällt auf Rang fünf zurück

Minden (kn). Arne Niemeyer, der Kapitän des Handball-Bundesligisten GWD Minden, ist in der Torschützenliste auf Rang fünf zurückgefallen. Niemeyer steht nach 21 Spielen mit 121 Treffern zu Buche. Es führt der Berliner Konrad Wilczynski mit 139/85 Treffern vor dem Kieler Nikola Karabatic mit 135/13 Toren und Melsungens Karipidis (132/51).

Lehrgang zu Steuern und Finanzen

Kaiserau (mt). Der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen bietet in 2008 im Rahmen der Vereinsmanager-Ausbildung wieder Lehrgänge zu verschiedenen Themen an. Für den Lehrgang „Steuern und Finanzen (23./24. Februar) sind noch Plätze frei. Interessierte melden sich bei Sabrina Gesell (023 07 - 37 14 20) oder per E-Mail: Sabrina.Gesell@flvw.de. Weitere Lehrgänge zur Vereinsmanager-Ausbildung finden Interessenten im Internet unter www.flvw.de.



Thomas Schickentanz mit Glücksfee Martina Karczewski.



Walter Schütte (2.v.l.) und Thomas Schickentanz (2.v.r.) zeichneten Rüdiger Drinkuth (links, TuS Kleinenbremen), Hans-Dieter Prehn (vorne, TuS Porta Westfalica) und Christian Schreiber (rechts, SC Oberbecken-Babbenhausen) mit dem Ehrenamtspreis aus. Es fehlt: Wolfgang Ochs (TuS Victoria Dehme). Fotos: Jörg Wehling

Union Minden. Attraktive Gegner bekamen auch der TuS Volmerdingsen und der SV Eidinghausen-Werste von der Glücksfee serviert. Die SVEW-Kicker erwarten den Bezirksligisten TuS Petershagen-Ovenstädt, die „Volmsers“ dessen Klassenkonkurrent SV Hausberge. Im Rückblick auf den ersten Saisonteil sorgten Schüttes Worte „Manches Spiel hätte in Bad Oeynhausen mehr stattfinden können, wenn man gewollt hätte“, besonders unter den Vertretern des TuS Volmerdingsen und SV Eidinghausen-Werste für Aufregung. Denn beide Vereine verwalten in einem Pilotprojekt ihre

Sportplätze bereits in Eigenregie. Hintergrund der Situation ist, dass die Stadtverwaltung dem Kreisvorstand diese neue Sachlage nicht offiziell mitgeteilt hat. „In Bad Oeynhausen ist alles durcheinander“, schimpfte der Fußball-Boss. **Geringe Resonanz auf Schiedsrichter-Lehrgang** Mahnende Worte kamen auch vom Schiedsrichter-Lehrwart Udo Quast, der auf das Schiedsrichter-Defizit im Kreis hinwies. „Viele Vereine machen seit Jahren nichts. Wenn das so weitergeht, vernichten wir uns selbst“, so

Quast, der darauf hinwies, dass für den aktuellen Anwärterlehrgang (beginnt am 14. Februar) gerade einmal acht Anmeldungen vorlägen. Gute Nachrichten kamen von Schickentanz aus dem Bereich Würdigung des Ehrenamtes. Rüdiger Drinkuth (TuS Kleinenbremen), Christian Schreiber (SC Oberbecken-Babbenhausen), Wolfgang Ochs (TuS Victoria Dehme) und Hans-Dieter Prehn (TuS Porta) wurden für ihre Arbeit ausgezeichnet. Prehn wird zudem als Kreis-Preisträger dem Verband vorgeschlagen und im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung in Berlin (9. bis 11.

Mai) geehrt. Vorgestellt wurde im Rahmen der rund dreieinhalbstündigen Sitzung ein neuer Wettbewerb, den der Fußball-Kreis in Zusammenarbeit mit der Firma „Team-Sport-König“ und einem möglichen gastgebenden Verein ins Leben gerufen werden soll. Gesucht wird der Elferkönig im Kreis. Fußballerinnen und Fußballer ab 16 Jahren können teilnehmen, jeder der 40 Fußballvereine kann seinen besten Schützen ins Rennen schicken. Nach einem genauen Termin wird noch Ausschau gehalten. Zu gewinnen gibt es für die Klubs wertvolle Sachpreise.

Erfolgreiches Jahr 2007 für die Karate-Abteilung des TuS Hartum

In 2008 will sich der Klub verstärkt um die Erwachsenen kümmern

Hille (mt). Nachdem schon die beiden Karate-Lehrer der Abteilung „ichiro-ryu karate do“ des TuS Hartum, Christian Laszczyk (4. Dan Schwarzgurt) und Horst Volkmann (3. Dan Schwarzgurt) ihre Prüfungen bestanden haben, konnten jetzt zwei ihrer Schüler ebenfalls Schwarzgurtprüfungen mit Erfolg ablegen. Volker Brünger bestand seine 1. Dan-Schwarzgurtprüfung

in Essen und Stephan Schneider bestand seine 1. Dan-Schwarzgurtprüfung in Chemnitz. Weiterhin erwarb Christian Laszczyk (4. Dan) seine A-Prüfer-Lizenz. Diese höchste Prüferlizenz des Deutschen Karate-Verbandes berechtigt zur Abnahme von Schwarzgurtprüfungen. Die Karate-Abteilung des TuS Hartum möchte im Jahr 2008 ihren Schwerpunkt auf so ge-

nannte Jukuren (Erfahrene) legen. Hierbei handelt es sich um Frauen und Männer ab 30 Jahre, die sich für Selbstverteidigung und Kampfkunst interessieren. Karate Do ist ein von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) anerkannter Gesundheitssport. Informationen über das Angebot können per Mail bei christian.l@teleos-web.de erfragt werden.



Die beiden Karate-Trainer des TuS Hartum gratulieren den Prüflingen. Von links: Horst Volkmann, Stephan Schneider, Volker Brünger, Christian Laszczyk. Foto: pr



Hiller C-Mädchen siegen im Kreispokal-Finale gegen Holzhausen

Hille (mt/sbo). Im Finale um den Handball-Kreispokal setzten sich die C-Mädchen des TV Sachsenroß Hille gegen die Mannschaft von HSG Holzhausen/Hartum knapp mit 20:19 (8:10) durch. Herausragende Spielerin der „Sachsenrösser“ war Sintje Krüger mit 13 Treffern. Das Foto zeigt die Pokal-Gewin-

ner aus Hille (obere Reihe von links, in Klammern die Torausbeute) Franziska Gerdes (2), Steffi Weber (2), Lea Blase, Ronja Buchholz (1), Denise Husemann, Trainerin Yvonne Husemann, (untere Reihe von links) Hanna Blase, Sintje Krüger (13), Henrike Krietemeier (1), Kristin Lange und Anne Grannemann (1).

In der aktuellen Punkteserie liegen die Hiller Mädchen derzeit auf Rang vier. Es führt in der C-Mädchen-Kreisliga HSG Hüllhorst (23:5 Punkte) vor HCE Bad Oeynhausen (20:8) und HSG Holzhausen/Hartum (20:10). Erst dann folgenden die Hillerinnen auf Rang vier mit 17:11 Zählern. Foto: privat